

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Condiciones Generales del Contrato

DKV SUPPLY SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
2. Vertragszweck und Vertragsbegründung
3. Einsatz LEO; Prüfung
4. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
5. Abrechnung
6. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
7. Kündigung der Geschäftsbeziehung; Unterrichtung des Servicepartners
8. Mängelrüge und Mängelhaftung
9. Haftung
10. Verjährung

B. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11. Vertragsübergang
12. Rechtswahl
13. Salvatorische Klausel
14. Gerichtsstand
15. Geheimhaltung und individuelle Vertragskonditionen
16. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
17. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Traducción

Índice

A. DISPOSICIONES GENERALES

1. Validez de las condiciones comerciales generales
2. Objeto y fundamento del contrato
3. Uso de los ODL y comprobación
4. Celebración de contratos individuales para la adquisición de suministros y servicios
5. Liquidación
6. Vencimiento, intereses de demora, rebasamiento del plazo de pago, determinación del reembolso, compensación y retención
7. Rescisión de la relación comercial y notificación a los colaboradores
8. Reclamaciones y responsabilidad por mercancías defectuosas
9. Responsabilidad
10. Prescripción

B. DISPOSICIONES FINALES

11. Transferencia del contrato
12. Elección de la ley aplicable
13. Cláusula de salvaguardia
14. Jurisdicción
15. Confidencialidad y condiciones contractuales individuales
16. Tratamiento y protección de datos
17. Vigencia e interpretación para clientes extranjeros

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

a) Allgemeine Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DSS“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung zwischen DKV Supply Solutions GmbH, Ernst-Dietrich-Platz 2, 40882 Ratingen, Deutschland („DSS“) und dem DSS Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DSS bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DSS den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen.

b) Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen

Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DSS besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.DKV-Supply-Solutions.com eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil. Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DSS vor, auch wenn diese von diesen AGB-DSS abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DSS nach den für die Änderungen der AGB-DSS geltenden Bestimmungen (lit. c) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DSS die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c) Änderungen

DSS ist berechtigt, diese AGB-DSS mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DSS wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DSS sind auf der Internetseite www.DKV-Supply-Solutions.com frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DSS dem Kunden die AGB-DSS unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z.B. Email) oder in Papierform (z.B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DSS wird in den jeweiligen Änderungsmittelungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

a) DSS ermöglicht ihren Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) in ihrem Akzeptanznetz Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen, bargeldlos unter Nutzung der dem Kunden von der DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG („DKV“) selbst oder gemeinsam über verbundene Partner zur Verfügung gestellte Karte(n), DKV Mobile CARD Application(s) (App) oder sonstige Geräte und Einrichtungen („LEO“) unmittelbar vom Servicepartner zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen. Das Akzeptanznetz der DSS kann unter www.DKV-Supply-Solutions.com eingesehen werden.

b) Das LEO wird dem Kunden ausschließlich von DKV auf Basis der hierzu zwischen DKV und dem Kunden vereinbarten Regelungen, insbesondere den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DKV, zur Verfügung gestellt.

c) Im Falle von Fragen, u.a. technischer Art, hinsichtlich des Einsatzes eines LEO im Akzeptanznetz der DSS, steht den Kunden der DSS jeden Tag 24 Stunden ein Kundenservice telefonisch unter +49 (0)2102 5516-314 zur Verfügung.

d) Der DKV hat dem Kunden in seinen „Besonderen Bedingungen über den Einsatz von LEO im Akzeptanznetz der DSS“ im Namen und in Vertretung der DSS das Angebot auf Abschluss eines Vertrags mit der DSS auf Basis dieser AGB-DSS angeboten. Die Annahme dieses Angebots und damit das Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung zwischen DSS und dem Kunden erfolgt mit der erstmaligen Inanspruchnahme von Lieferungen und Leistungen der DSS in ihrem Akzeptanznetz unter Nutzung der von DKV herausgegebenen LEO im Akzeptanznetz der DSS.

3. Einsatz LEO; Prüfung

a) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner der DSS sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle im Akzeptanznetz der DSS ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen.

4. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO des DKV im Akzeptanznetz der DSS unmittelbar von angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

b) **Auftrag:** Legitimiert sich der Kunde bei dem Bezug von Lieferungen und Leistungen im Akzeptanznetz der DSS mit einem LEO des DKV, beauftragt der Kunde die DSS, die hieraus entstehende Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner im Namen und für Rechnung des Kunden zu erfüllen. Die Annahme des Auftrags des Kunden durch die DSS steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der DKV der DSS für die jeweilige Transaktion unter Nutzung seines LEO die Freigabe erteilt. Aus diesem Auftrag des Kunden an die DSS steht dieser gegen den Kunden entweder ein Anspruch auf Vorschuss in Höhe der Zahlung zu, die von der DSS an den Servicepartner für die vom Kunden bezogenen Lieferungen und Leistungen zu erbringen ist (Vorschussanspruch gemäß § 669 BGB), oder die DSS kann nach Zahlung an den Servicepartner in entsprechender Höhe Ersatz ihrer Aufwendungen vom Kunden verlangen (Aufwendungsersatzanspruch gemäß § 670 BGB). Diesen Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruch tritt die DSS an den DKV ab, der diesen dem Kunden in Rechnung stellt.

A. DISPOSICIONES GENERALES

1. Validez de las condiciones comerciales generales

a) Validez general

Las presentes condiciones comerciales generales («CCG DSS») son válidas para toda la relación contractual entre DKV Supply Solutions GmbH, Ernst-Dietrich-Platz 1, 40882 Ratingen, Alemania («DSS»), y el cliente de DSS («cliente») en su versión vigente en el momento de dicha relación. Tras finalizar la relación contractual, estas CCG DSS seguirán siendo válidas hasta la tramitación íntegra de la relación comercial. Las condiciones del cliente que se opongan a estas condiciones o difieran de ellas no son vinculantes, aun cuando DSS ejecute el contrato sin oponerse a ellas explícitamente.

b) Condiciones especiales para servicios especiales

Para suministros y servicios u objetos de legitimación especiales (en lo sucesivo, «servicios especiales»), DSS puede decretar condiciones especiales (en lo sucesivo, «condiciones especiales»). Las condiciones especiales para servicios especiales se pueden consultar en el sitio web www.DKV-Supply-Solutions.com en su versión vigente. Las condiciones especiales entrarán a formar parte del contrato a más tardar con el uso del servicio especial. Las condiciones especiales para servicios especiales tienen prioridad respecto a las presentes CCG DSS, aunque contengan disposiciones diferentes o contrarias a estas CCG DSS. DSS puede ponerlas en vigor o modificarlas de conformidad con las disposiciones vigentes en materia de modificaciones de las CCG DSS (letra c). A petición del cliente, DSS puede proporcionarle las condiciones especiales en formato impreso.

c) Modificaciones

DSS tiene derecho a cambiar las presentes CCG DSS con efecto futuro. DSS notificará dichos cambios al cliente por escrito sin que sea necesario comunicarle la totalidad de las disposiciones modificadas; bastará con comunicarle el hecho de que se han producido modificaciones, incluso en formato electrónico. Las CCG DSS vigentes se pueden consultar públicamente en el sitio web www.DKV-Supply-Solutions.com. En caso de que no sea posible acceder, DSS enviará al cliente, a petición de este, las CCG DSS en formato electrónico (p. ej., por correo electrónico) o impreso (p. ej., por correo postal) de forma gratuita. En caso de que el cliente no se oponga a las modificaciones por escrito en un plazo de dos meses tras la recepción de la notificación de las mismas, se considerará que está de acuerdo con ellas. DSS lo advertirá del derecho de oposición en la correspondiente notificación de la modificación.

2. Objeto y fundamento del contrato

a) DSS permite a sus clientes pagar o utilizar suministros y servicios relacionados con el funcionamiento de un vehículo directamente a través de colaboradores vinculados contractualmente y en los puntos de servicio («colaboradores») de su red de aceptación por medios distintos del efectivo mediante el uso de tarjetas, la aplicación DKV Mobile CARD («app») u otros dispositivos y equipos («ODL») facilitados al cliente por DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG («DKV») o conjuntamente a través de colaboradores asociados. La red de aceptación de DSS se puede consultar en www.DKV-Supply-Solutions.com.

b) DKV exclusivamente facilitará al cliente el ODL con base en las normas acordadas al respecto entre DKV y el cliente, particularmente las condiciones comerciales generales de DKV.

c) En caso de que el cliente tenga preguntas sobre el uso de un ODL en la red de aceptación de DSS, ya sean de carácter técnico o de cualquier otro tipo, puede llamar por teléfono al servicio de atención al cliente todos los días, las 24 horas, al número +49 (0)2102 5516-314.

d) En sus «Condiciones especiales sobre el uso de ODL en la red de aceptación de DSS», DKV ofrece al cliente una propuesta de formalización de un contrato con DSS con base en las presentes CCG DSS en nombre y representación de DSS. La aceptación de dicha propuesta y, con ello, el establecimiento de una relación comercial entre DSS y el cliente tienen lugar al utilizarse por primera vez los suministros y servicios de DSS en su red de aceptación mediante el uso de los ODL emitidos por DKV en la red de aceptación de DSS.

3. Uso de los ODL y comprobación

a) **Comprobación de la legitimación:** los colaboradores de DSS están autorizados, mas no obligados, a comprobar la legitimidad del titular del ODL. Para ello, pueden pedir al usuario del ODL documentos de identidad oficiales, el permiso de circulación o el contrato de alquiler del vehículo y denegarle suministros y servicios en caso de que exista la sospecha de que el ODL se está utilizando sin autorización, ha expirado o está bloqueado.

b) **Comprobante del cargo y verificación del comprobante:** si se emite un comprobante del cargo/albarán en el punto de servicio de la red de aceptación de DSS, este deberá ser firmado por el usuario del ODL, siempre que ello sea posible a nivel técnico. Antes de la firma, el usuario del ODL deberá asegurarse de que el comprobante del cargo/albarán haya sido expedido correctamente, particularmente de que los datos sobre el tipo, la cantidad o el precio de los suministros y servicios adquiridos sean correctos. Con la firma del comprobante, el colaborador no verifica dicha firma y esto no forma parte del contrato.

c) **Uso sin comprobante:** si, por motivos técnicos, no se emite ningún comprobante del cargo/albarán en puntos de servicio automáticos, el uso del ODL tiene lugar mediante la utilización reglamentaria del terminal o de los equipos técnicos previstos.

4. Celebración de contratos individuales para la adquisición de suministros y servicios

a) **Autorización de compra:** mediante el uso de los ODL de DKV en la red de aceptación de DSS, el cliente tiene derecho a adquirir o usar determinados productos y servicios sin efectivo a través de los colaboradores asociados a DKV (en lo sucesivo, los productos y servicios se denominarán en conjunto «suministros y servicios»).

b) **Orden:** si el cliente se identifica al adquirir suministros y servicios en la red de aceptación de DSS con un ODL de DKV, el cliente contrata a DSS para cumplir su obligación de pago derivada de dicha adquisición ante el colaborador en nombre y por cuenta del cliente. La aceptación de DSS de la orden del cliente está sujeta a la condición suspensiva de que DKV conceda la autorización a DSS para la operación correspondiente mediante el uso de su ODL. De dicha orden del cliente a DSS se desprende el derecho de esta última ante el cliente a un anticipo por el importe del pago que DSS debe efectuar al colaborador por los suministros y servicios adquiridos por el cliente (reclamación de anticipo de conformidad con el art. 669 del Código Civil alemán, BGB) o bien DSS puede exigir al cliente el reembolso de los gastos por el importe correspondiente tras efectuar el pago al colaborador (reclamación de reembolso de gastos en virtud del art. 670 del BGB). DSS transferirá dicho derecho de anticipo o reembolso de los gastos a DKV y esta facturará el anticipo o reembolso al cliente.

- c) **Lieferfreiheit der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind die jeweiligen Servicepartner der DSS zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden nicht verpflichtet. Insbesondere übernimmt DSS keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner.
5. **Abrechnung**
a) **Währung:** Der aus dem Auftrag resultierende Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruch der DSS gegen den Kunden (vgl. Ziff. 4b)) entsteht in Euro. Sofern die von DSS gemäß Ziff. 4b) zu erfüllende Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner in einer anderen Währung als dem Euro besteht, richtet sich die Höhe des Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruches nach dem durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Transaktionstag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Der Transaktionstag bezeichnet den Tag, an dem die Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner erfüllt. Sollte für einen bestimmten Transaktionstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so richtet sich die Höhe des Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruches nach dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionstag vorausgegangen ist.
- b) **Abtretung:** DSS tritt den aus dem Auftrag resultierenden Vorschussanspruch gemäß § 669 BGB bzw. Aufwendungsersatzanspruch gemäß § 670 BGB (Ziffer 4b) an den DKV ab. Die Rechnungsstellung und der Einzug der Forderung erfolgt durch den DKV.
6. **Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt**
a) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DSS laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzansprüche sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit).
- b) **Provisionen der DSS:** Der Kunde hat keinen Anspruch auf Weiterleitung von Provisionen, die die DSS für ihre Leistungen von den Servicepartnern erhält.
- c) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DSS ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DSS berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.
- d) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.
- e) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.
- f) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DSS kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.
7. **Kündigung der Geschäftsbeziehung; Unterrichtung des Servicepartners**
a) DSS und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt
aa) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DSS.
bb) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch die DSS zur Kündigung der Geschäftsbeziehung.
- b) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z.B. per Email) erfolgen.
- c) **Unterrichtung der Servicepartner:** DSS ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.
8. **Mängelrüge und Mängelhaftung**
a) DSS haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DSS rechtskräftig festgestellt sind.
- b) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden der DSS, leistet DSS Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 9 dieser AGB-DSS festgelegten Grenzen.
9. **Haftung**
a) Die Haftung von DSS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 9 eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit dem vom dem Kunden erteilten Auftrag.
- b) DSS haftet nicht für Lieferungen oder Leistungen des Servicepartners. Einwendungen gegen die Höhe, Art und Grundlage der vom Servicepartner erhobenen Preise oder öffentlich-rechtlichen Gebühren, insbesondere Mautgebühren, sind gegenüber dem jeweiligen Servicepartner geltend zu machen.
- c) DSS haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf.
- d) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der DSS.
- c) **Libertad de suministro de los colaboradores:** independientemente del límite de crédito concedido, los colaboradores correspondientes de DSS no están obligados a prestar suministros ni servicios ni a celebrar contratos individuales para la compra de suministros y servicios por parte del cliente. En particular, DSS no se responsabiliza de la capacidad del colaborador de ofrecer suministros y servicios.
5. **Liquidación**
a) **Divisa:** la reclamación de anticipo o reembolso de gastos de DSS ante el cliente que se derive de la orden (véase el apartado 4b) se efectuará en euros. En caso de que la obligación de pago del cliente ante el colaborador que debe cumplir DSS conforme al apartado 4b se deba efectuar en otra divisa, el importe de la reclamación de anticipo o reembolso de gastos se basará en el tipo de cambio de referencia del euro publicado por el Banco Central Europeo que sea vigente el día de la operación (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). El día de la operación es el día en el que se cumple la obligación de pago del cliente ante el colaborador. Si para un día de operación determinado no hubiera disponible ningún tipo de referencia del euro, el importe de la reclamación de anticipo o reembolso de gastos se basará en el último tipo disponible que preceda al día de la operación.
- b) **Transferencia:** DSS transferirá a DKV la reclamación de anticipo derivada de la orden conforme al art. 669 del BGB o la reclamación de reembolso de gastos en virtud del art. 670 del BGB (apartado 4b). DKV se encargará de emitir la factura y de recaudar la deuda.
6. **Vencimiento, intereses de demora, rebasamiento del plazo de pago, determinación del reembolso, compensación y retención**
a) **Vencimiento y plazos de pago:** las reclamaciones de anticipo o reembolso de gastos facturadas por DSS de forma corriente o para periodos de tiempo acordados se deben pagar inmediatamente sin deducciones (vencimiento).
- b) **Comisiones de DSS:** el cliente no tiene derecho a la transmisión de las comisiones que DSS obtenga de los colaboradores por sus servicios.
- c) **Intereses:** si el cliente es un comerciante en el sentido del derecho mercantil, DSS puede cobrarle intereses del 5 % a partir del día de vencimiento. En caso de demora, DSS tiene derecho a cobrar intereses de demora por un importe de nueve puntos porcentuales por encima del tipo de interés básico del Banco Central Europeo. La reivindicación de otras reclamaciones y el derecho a exigir intereses de demora más altos permanecen inalterados.
- d) **Rebasamiento del plazo de pago:** si el cliente se retrasa en el pago de una (primera) factura, expirarán todos los descuentos, rebajas y plazos de pago de otras facturas, independientemente de si estas ya se han recibido o se recibirán posteriormente. El importe bruto íntegro de dichas facturas pendientes se deberá abonar inmediatamente, independientemente de si tienen una fecha de pago posterior.
- e) **Determinación del reembolso:** el derecho del cliente a determinar qué deudas liquidar mediante pagos queda derogado en favor de la regulación legal de reembolso expuesta en el art. 366, apartado 2, del BGB.
- f) **Compensación y retención:** el cliente solo puede compensar las reclamaciones de DSS con posibles reconvenções si estas son indiscutibles o están constatadas con sentencia firme. Lo anterior se aplica como corresponda a la reivindicación de derechos de retención.
7. **Rescisión de la relación comercial y notificación a los colaboradores**
a) DSS y el cliente tienen derecho a la rescisión en cualquier momento:
aa) **Con plazo de preaviso:** sin necesidad de aducir motivos, con un plazo de preaviso adecuado y teniendo en cuenta los intereses legítimos del cliente/DSS
bb) **Sin plazo de preaviso o con un breve plazo por causas justificadas:** si la continuación de la relación comercial no resulta admisible para una parte contractual por motivos cuya responsabilidad se puede atribuir a la otra parte contractual. Si el cliente infringe sus obligaciones contractuales frente a otra sociedad del grupo DKV en la que el cliente utilice servicios de manera que esta tenga derecho a la rescisión, DSS también tendrá derecho a rescindir la relación comercial.
- b) **Forma de la rescisión:** la rescisión debe presentarse por escrito (p. ej., por correo electrónico).
- c) **Notificación a los colaboradores:** DSS tiene derecho a comunicar a sus colaboradores la terminación de la relación comercial mediante PED enviándoles listas de bloqueo o de cualquier otra manera.
8. **Reclamaciones y responsabilidad por mercancías defectuosas**
a) DSS no se responsabilizará de los defectos de los suministros y servicios del colaborador. Las reclamaciones por mercancías defectuosas no justifican ningún derecho de retención y no afectan a la obligación de pagar las facturas, siempre que los posibles defectos no sean indiscutibles ni estén constatados con sentencia firme al vencimiento de la factura contra DSS.
- b) Si un defecto es imputable a DSS, esta prestará una indemnización por daños y perjuicios o la sustitución de los gastos en los que se haya incurrido a causa del defecto según las disposiciones legales y únicamente dentro de los límites establecidos en el apartado 9 de las presentes CCG DSS.
9. **Responsabilidad**
a) La responsabilidad de DSS en cuanto a las indemnizaciones por daños y perjuicios, independientemente del fundamento jurídico y, particularmente, por imposibilidad, retraso, suministro defectuoso o incorrecto, infracciones contractuales y actos ilícitos, está limitada a lo dispuesto en el presente apartado 9 para cualquier responsabilidad que se desprenda de este contrato o esté relacionada con el mismo, y siempre que se incurra en una falta. Lo mismo se aplica a la responsabilidad derivada de/relacionada con la orden dada por el cliente.
- b) DSS no se responsabiliza de los suministros o servicios del colaborador. Las objeciones respecto al importe, el tipo y el fundamento de los precios cobrados por el colaborador o de las tasas públicas, particularmente los peajes, se deben presentar ante el colaborador correspondiente.
- c) DSS se responsabilizará por los daños materiales y patrimoniales causados por negligencia de sus órganos, representantes legales, empleados u otros auxiliares ejecutivos únicamente cuando se infrinja una obligación contractual esencial y por un importe limitado a los daños típicos previsibles en el momento de la firma del contrato. Las obligaciones contractuales esenciales son aquellas cuyo cumplimiento caracteriza el contrato y en las cuales el cliente puede confiar.
- d) Las exclusiones y limitaciones de responsabilidad anteriores se aplican en igual medida a favor de los órganos, responsables legales, empleados y otros auxiliares ejecutivos de DSS.

e) Die Einschränkungen dieser Ziffer 9 gelten nicht für die Haftung von DSS bei/ für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a) bis d) entsprechend.

g) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 9 unberührt.

10. Verjährung

a) Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DSS und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 10. a.) und b.) unberührt.

B. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11. Vertragsübergang

DSS ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DSS wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

12. Rechtswahl

a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b) DSS kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klagschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

13. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DSS unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

14. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DSS ausschließlich; für Klagen von DSS gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

15. Geheimhaltung und individuelle Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DSS seine individuellen Vertragskonditionen wie z.B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DSS nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DSS behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

16. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

Die DSS verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z.B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z.B. an Servicepartner oder an die DKV im Rahmen von Forderungsabtretungen), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden oder diese Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen zu eigenen Zwecken nutzen. Weitere Informationen zum Datenschutz der DSS erhalten Sie unter www.DKV-Supply-Solutions.com.

17. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungsstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

e) Las limitaciones del presente apartado 9 no son válidas para la responsabilidad de DSS en casos de (i) infracción de obligaciones dolosa o negligente grave, (ii) asunción de una garantía de la calidad o existencia del resultado de una prestación o bien asunción de un riesgo de abastecimiento, (iii) demora si se ha acordado un plazo de suministro fijo, (iv) vulneración de la vida, la integridad física y la salud, así como (v) supuestos de responsabilidad de cumplimiento legal obligatorio, en particular, la Ley de responsabilidad por productos defectuosos (Produkthaftungsgesetz).

f) Para las reclamaciones de reembolso de gastos del cliente y en caso de infracción de obligaciones en las negociaciones contractuales, se aplican las disposiciones anteriores de la a) a la d) como corresponda.

g) Las normas legales de la carga de la prueba no se ven afectadas por las disposiciones del presente apartado 9.

10. Prescripción

a) Las reclamaciones contractuales del cliente por infracciones de obligaciones de DSS y todos los derechos extracontractuales del cliente prescriben en un año, a contar desde el inicio del plazo de prescripción prescrito por la ley.

b) Por el contrario, se aplican los plazos de prescripción legales (i) en los casos de vulneración de la vida, la integridad física y la salud; (ii) en casos de infracción de obligaciones dolosa o negligente grave o de ocultación maliciosa de un defecto; (iii) en las reclamaciones por defectos basadas en el derecho real de un tercero, con base en el cual se puede exigir la devolución del objeto de compra; (iv) en caso de demora si se ha acordado un plazo de suministro fijo; (v) y en las reclamaciones que se desprendan de la Ley de responsabilidad por productos defectuosos.

c) Las disposiciones de los art. 196, 197 y 445b del BGB, así como las normas legales de la carga de la prueba, no se ven afectadas por las disposiciones mencionadas en los apartados 10 a y b.

B. DISPOSICIONES FINALES

11. Transferencia del contrato

DSS tiene derecho, en todo momento y sin el consentimiento del cliente, a transferir todo el contrato o algunos derechos y obligaciones de este a una empresa asociada en virtud del art. 15 de la Ley alemana de sociedades (AktG). DSS informará al cliente de la transferencia del contrato puntualmente por escrito.

12. Elección de la ley aplicable

a) Se aplica la ley de la República Federal de Alemania. La Convención de las Naciones Unidas sobre los Contratos de Compraventa Internacional de Mercaderías no se aplica.

b) DSS puede elegir el derecho sustantivo extranjero que sea de aplicación en la jurisdicción legal correspondiente o acordada del cliente, antes o con una instrucción judicial contra el cliente en su país de origen mediante un comunicado en formato de texto o en el escrito de demanda (elección de la ley a posteriori a favor del derecho nacional del cliente). Esta elección de la ley a posteriori a favor del derecho nacional del cliente no tiene lugar si el cliente se opone a dicha elección en un plazo de un mes a contar desde el momento en que tuvo conocimiento de la misma. Se advertirá de ello al cliente al ejercerse el derecho de elección a posteriori.

13. Cláusula de salvaguardia

En caso de que alguna parte de estas CCG DSS sea o devenga ineficaz, la eficacia de las demás disposiciones no se verá afectada.

14. Jurisdicción

La jurisdicción, también a nivel internacional, para todos los litigios derivados de la relación comercial – incluso después de su terminación – es la de Düsseldorf (Alemania). Esta jurisdicción es exclusiva para todas las demandas presentadas contra DSS; para las demandas de DSS contra el cliente, esta jurisdicción es válida junto con otras jurisdicciones legales o acordadas (elección de jurisdicciones).

15. Confidencialidad y condiciones contractuales individuales

El cliente se compromete a tratar de forma estrictamente confidencial sus condiciones contractuales individuales, como precios, tasas de servicio y datos de operaciones («información confidencial») durante toda la relación contractual con DSS, a menos que se trate de información de dominio público o que el cliente esté obligado a publicarla por ley o por orden de las autoridades o los tribunales. El cliente no debe transmitir la información confidencial a terceros ni utilizarla para fines comerciales sin la aprobación de DSS. DSS se reserva el derecho de presentar demandas judiciales por los posibles daños causados en caso de infracción del cliente de su obligación de confidencialidad.

16. Tratamiento y protección de datos

DSS tratará los datos del cliente, especialmente aquellos que se desprendan de la relación contractual, únicamente en el marco de las disposiciones de protección de datos (p. ej., la Ley alemana de Protección de Datos o el RGPD, particularmente el art. 6). Esto también incluye, sin perjuicio de la admisibilidad en materia de protección de datos, el tratamiento o transmisión de datos a terceros (p. ej., a colaboradores o a DKV en el contexto de una cesión de derechos) que trabajen para DKV en el marco de las disposiciones vigentes y garantías correspondientes o que utilicen dichos datos para fines propios en el marco de las disposiciones vigentes. Encontrará más información sobre la protección de datos de DSS en www.DKV-Supply-Solutions.com.

17. Vigencia e interpretación para clientes extranjeros

Para las relaciones comerciales con clientes extranjeros también se aplican las presentes condiciones comerciales generales redactadas en alemán. La traducción del presente documento proporcionada a los clientes extranjeros en el idioma de su país o en inglés está pensada para facilitar la comprensión del texto. En caso de disputa interpretativa, el texto alemán tendrá siempre prioridad.